

RADOLFZELLER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Gelungenes Konzert zum Abschluss **S. 3**

Bernd Sutter **offiziell im Ruhestand** **S. 3**

Mooser Rat **hat sich konstituiert** **S. 5**

Zum Thema: Mangel an Fachkräften **S. 24**

Tristesse beim FC auf der Mettnau **S. 29**

Mit Stein am Rhein

20. AUGUST 2014

WOCHE 34

RA/AUFLAGE 20.706

GESAMTAUFLAGE 86.506

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



DARÜBER WIRD GESPROCHEN:

Kultur-Vielfalt

Die Kulturszene in und um Radolfzell ist in Bewegung. Nach dem spektakulären Abschluss der Sommerakademie wartet auf die Radolfzeller Kunstszene mit dem Themenjahr »Worte«, der Eröffnung der Kulturnacht am 2. Oktober und der Einweihung der neuen Stadtbibliothek weitere kulturelle Highlights. Und spätestens seit der Übernahme der Schirmherrschaft der Sommerakademie durch die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz ist deutlich geworden: Radolfzell braucht sich mit dieser Vielfalt in der hiesigen Kulturlandschaft nicht zu verstecken.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Bald geht's auf die Wies'n im Paradies

Deutsch-Schweizer Oktoberfest ab 19. September / Dauerkarten zu gewinnen

Konstanz/Singen (of). Der Countdown läuft. In gut vier Wochen wird das Deutsch-Schweizer Oktober im Konstanzer Paradies am 19. September festlich eröffnet. Neben Festwirt Hans Fetscher von Veranstalter Fetscher Event[n]Marketing GmbH und der lokalen politischen Prominenz werden auch Isabell und David Scheffel, sie wurden in einer gemeinsamen Aktion des WOCHENBLATTS mit Fetscher Event[n]Marketing GmbH und dem Singener Modehaus Heikorn für diese Saison zu Miss und Mister Oktoberfest gewählt, den großen Start im »Hofbräu« mit zelebrieren. Auf die Zwillinge aus Rielasingen-Worblingen kommt in den Tagen bis zum 5. Oktober eine aufregende Zeit zu. Genauso wie auf die über 100.000 Besucher, die auch in diesem Jahr wieder auf der »Wies'n im Paradies« erwartet werden. Drei Zelte locken mit einem Programm, das beste Stimmung verspricht, bei jedem Auftritt. Die Liste der Auftritte



Miss und Mister Oktoberfest, Isabell und David Scheffel, zusammen mit Stephanie Maier von Fetscher Event[n]Marketing GmbH beim Einkleiden im Singener Modehaus Heikorn. Dort gibt es übrigens auch Festpins fürs Oktoberfest im Vorverkauf.

verspricht eine glückselige Zeit. Die »Höhner« aus Köln (1. Oktober) werden sicher eines der größten Zugpferde sein, »Anita und Alexandra Hofmann« sind für den 24. September als weiteres Highlight angesagt. Und die Partyband »W.I.P.S.« (27. September) dürfte auch noch lange für Gesprächsstoff sorgen. Nicht zu vergessen: unsere Lokalhelden von »Papis Pumpels« (24. September), die gegen »Radio Bal-

lermann« antreten. Die Bands »Freibier«, »Achtaler«, »Alpen Mafia«, »Böhmerländer«, »Herz Ass«, »Allgäu Power«, »Froschenkapelle« im Programm dieser Tage machen deutlich, dass hier wirklich durch Hans Fetscher und sein Team alle Register gekonnter Unterhaltung gezogen werden. Nach dem bombastischen Erfolg im letzten Jahr wird es an zwei Familiensonntagen (28. September und 5. Oktober) wieder ei-

nen grenzüberschreitenden Blasmusikwettbewerb geben. Und noch mehr: Erstmals ist in diesem Jahr sogar ein Konzert der Südwestdeutschen Philharmonie in der Paulaner Festhalle (25. September) angesagt. Ein echtes Highlight dürfte auch in diesem Jahr wieder das Kinder-Oktoberfest am 28. September werden, wenn es das Musical »Conni« zu erleben gibt. Dass das Oktoberfest in Konstanz ein großer Trendsetter für

die Region ist, bestätigt Thomas Kornmayer vom Modenhaus Heikorn gerne immer wieder. Das Thema Tracht hat eine absolute Renaissance erlebt. Dieses Jahr musste der Saisonstart für Dirndl, Krachleder und Haferlschuhe geradewege um einen Monat nach vorne verlegt werden, weil die Nachfrage auch immer früher einsetzt. Auf dem Oktoberfest dürfte die Trachtenquote inzwischen bei 90 Prozent liegen. Mehr zum Programm, zur Oktoberfest-Mode und attraktive Gutscheine gibt es auf den Seiten 7 bis 10.

Und das Beste noch zum Schluss. Die WOCHENBLATT-Leser können insgesamt 15 Dauerbündel für das Oktoberfest gewinnen. Sie müssen eine Frage beantworten können: Welches Musical wird zum Kinder-Oktoberfest aufgeführt? Wer die Antwort weiß, ruft am Donnerstag, 21. August, um 16 Uhr unter 07731/880034 an. Die ersten Anrufer mit der richtigen Lösung sind die glücklichen Gewinner.

DFC sucht Clubmeister

Radolfzell (swb). Der Deutsch-Französische Club (DFC) Radolfzell spielt seit 30 Jahren begeistert das französische Pétanque, auch Boule genannt. Das Spiel mit den Metallkugeln ist in der Partnerstadt Istres ein Nationalsport. Regelmäßige Treffen des DFC sind im Böhlinger Industriegebiet. Am Samstag, 23. August, finden auf dem Boule Gelände die Clubmeisterschaften des Deutsch-Französischen Clubs statt. Beginn ist am Samstag um 14 Uhr.

- Anzeige -

Beim Einkaufen bestohlen

Radolfzeller Polizei sucht nach Zeugen der Diebstähle

Radolfzell (swb). Auf die Geldbörsen von betagten Kundinnen hatte es ein Täter am Samstagvormittag in zwei Lebensmittelgeschäften abgesehen. Zwischen 9.30 Uhr und 10 Uhr wurde einer älteren Kundin eines Einkaufsmarktes in der Markthallenstraße aus einer Handtasche, die sie in einem Weidenkorb im Einkaufswagen abgelegt hatte, die Geldbörse entwendet. Nach der Beendigung des Einkaufs stellte die

Dame an der Kasse fest, dass der Geldbeutel mit rund 80 Euro Bargeld fehlte. Der zweite Fall ereignete sich zwischen 10 Uhr und 10.30 Uhr in einem Discounter in den Lippenwiesen. Auch hier wurde einer betagten Kundin aus der Handtasche die Geldbörse mit rund 200 Euro Bargeld entwendet. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei Radolfzell unter 07732/950660 zu melden. **Warnhinweis der Polizei:**

In den vergangenen Wochen kam es im Kreisgebiet mehrfach zu gleichgelagerten Diebstählen. Als Opfer wurden überwiegend ältere Personen ausgesucht. Um derartige Diebstähle zu vermeiden, rät die Polizei, persönliche Wertgegenstände nicht unbeaufsichtigt im Einkaufswagen abzulegen. Täter beobachten die potentiellen Opfer und warten auf einen günstigen Moment, um den Diebstahl begehen zu können.

Hesse-Tage in Gaienhofen

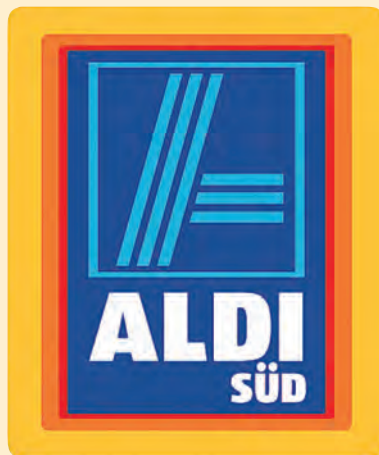
Gaienhofen (swb). Die diesjährigen Hermann-Hesse-Tage finden vom 18. bis 21. September in Gaienhofen statt. Hierbei wird ein breites Spektrum an Vorträgen, Lesungen, Musik sowie Theater geboten. Am Donnerstag, 18. September, um 15 Uhr erfolgt im Rahmen der Begrüßung die Vorstellung des Projektes »Neugestaltung der Ausstellung Hermann Hesse in Gaienhofen« durch Museums-

leiterin Dr. Ute Hübner im Hermann-Hesse-Höri-Museum. Anschließend erwartet die Gäste ein Begrüßungsaperitif im Museumsgarten. Weitere Infos und Teilnehmerkarten für das Gesamtprogramm sind erhältlich beim Kultur- und Gästebüro Gaienhofen, Im Kohlgarten 1, unter der Telefonnummer 07735/81823, per E-Mail an info@gaienhofen.de oder im Internet www.gaienhofen.de.

- Anzeige -

VORFREUDE AUF DAS OKTOBERFEST

Es naht mit Riesenschritten, das Deutsch-Schweizer Oktoberfest, das von 19. September bis 5. Oktober direkt an der Schweizer Grenze im Konstanzer »Paradies« stattfinden wird. Die Vorschau auf das Fest mit seinen vielen Highlights in diesen zwei Wochen findet sich exklusiv in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTS auf den Seiten 7 bis 10. Dazu gibt es natürlich auch modische Tipps, denn das Deutsch-Schweizer Oktoberfest ist einer der Auslöser dafür, dass das Thema »Tracht« hier in der Region eine regelrechte Renaissance erlebt.



BOHLINGEN LÄDT EIN ZUR SICHELHENKE

Von Freitag bis Montag lädt der Singener Stadtteil Bohlingen zu seiner traditionellen Sichelhenke ein. Das erste Erntefest der Saison ist auf der Vorderhöri ein absolutes Highlight, denn die Bohlinger haben ihre Form der Brauchtumswahrung auf höchst sympathische Weise umgesetzt. Jedes Jahr wird mehr Publikum angezogen. Mit Oldtimertreffen, Rummelplatz, der bäuerlichen Marktgasse am Sonntag, mit Handwerkerhock und natürlich den Abendkonzerten im Festzelt ist für viele Attraktionen gesorgt. Mehr auf Seite 15.

WERBUNG MUSS TREFFEN



konzept+
werbeagentur
Hadwigstraße 2a
78224 Singen
077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

Deutschlands günstigster SUV!

3 JAHRE GARANTIE bis 100.000 km

Der neue Dacia Duster schon ab **11.280,- €***

www.dacia.de

Autohaus BLENDER

Robert-Gerwig-Str. 6, Radolfzell, Tel. 07732/982773

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,6, außerorts 6,0, kombiniert 7,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

Hilfe in schwerer Zeit

Mühlinger Verein für Transkarpatien

Mühligen (sw). Ende Juli und Anfang August haben sich Mitglieder des Vereins Hilfe für Menschen in der Ukraine aus Mühligen im Kreis Uzhgorod in der Ukraine aufgehalten, um Hilfsgüter abzuliefern und die gegenseitigen Kontakte zu festigen. In einem Dankeschreiben spricht die Kreisverwaltung von einem »wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Bildung, Kultur und Medizin«, einer »Verbesserung des sozialen Schutzes von Behinderten, Waisen und anderen betroffenen Bevölkerungsschichten«, einer »Anregung zur europäischen Integration« und einer »Befestigung des Friedens, der Arbeit und Partnerschaftsentwicklung«. In diesen für die Ukraine so schweren Zeiten sei der Wunsch der Vereinsmitglieder, das ukrainische Volk zu unterstützen, beeindruckend. »Die im August 2014 in der Gemeinde Kamyanyzya durchgeführte humanitäre Hilfe ruft

das Gefühl der Dankbarkeit und Ehre zu den Bewohnern des Kreises Konstanz hervor, die diese humanitäre Hilfe geleistet haben«, heißt es in dem Schreiben.

Am Freitag, 25., und Samstag, 28. Juli, so der Bericht des Mühlinger Vereins, war ein Lkw beim Lager mit Hilfsgütern in Gottmadingen mit Waren beladen worden, und am Montag fuhr dann vier Vereinsmitglieder und ein Begleitfahrzeug in Richtung Ukraine. Die Fracht wurde nach Erledigung der Grenzformalitäten in der Gemeinde Kamyanyzya im transkarpatischen Gebiet in der Ukraine abgeladen, und auf dem Besuchsprogramm standen dann auch eine Einladung im Landratsamt von Uzhgorod und kulturelle Erlebnisse. Am Mittwoch, 6. August, kamen die Mitglieder wieder nach Mühligen zurück, teilt Viktor Krieger als Vorsitzender des Vereins mit.



Filialeleiterin Ljuba Noack (links) sowie ihre Mitarbeiterinnen Krsztina Lang (rechts) und Olga Hochweiss (Zweite von rechts) überreichen einen Scheck über 600 Euro an Dr. Daniel Schaarschmidt-Kiener, seine Ehefrau Susanne Kiener sowie die Kinder Jonte, Merle, Mats und Mil. swb-Bild: wh

Malerischer Garten

Kunst für den »Sinnesgarten«

Stockach (wh). Die Aktion »Sinnesgarten« zwischen dem dm-Drogeriemarkt in Stockach und dem Waldorfindergarten in Wahlwies war ein voller Erfolg. Filialeleiterin Ljuba Noack konnte mit ihren Mitarbeiterinnen Krsztina Lang und Olga Hochweiss an Dr. Daniel Schaarschmidt-Kiener, den Leiter dieses Projektes in Wahlwies, einen Scheck über 600

Euro überreichen. Schaarschmidt bedankte sich für dieses Riesengeschenk zusammen mit seiner Frau Susanne Kiener und den gemeinsamen Kindern Jonte (3), Merle (8), Mats (10) und Mil (13). Der Stockacher dm-Markt unterstützt die Einrichtung eines »Sinnesgartens« durch den Waldorfindergarten in Wahlwies mit einer »malerischen«

Aktion. Für jedes Bild, das die Kinder, Betreuer oder Eltern in der Filiale abgegeben haben, wurde ein Euro gespendet. 544 handgemalte Bilder, mit Buntstiften, Wachsmalkreide, Wasserfarben und in den unterschiedlichsten Techniken gefertigt, wurden eingereicht. Dadurch kam ein Betrag von 544 Euro zusammen, den die dm-Kette auf 600 Euro aufrundete.

Auto mit Ball beworfen

Stockach (swb). Mit dem Schrecken kam eine 18-jährige Autofahrerin davon, deren Fahrzeug am Sonntag, 17. August, gegen 23.30 Uhr mit einem Gegenstand beworfen worden war. Unbekannte Täter hatten im Hagerweg in Stockach einen faustgroßen Ball aus Klebeband und Papier auf den Pkw geworfen, und obwohl sie heftig erschrocken, konnte die junge Frau das Fahrzeug unfallfrei anhalten. Die Polizei ermittelt wegen des gefährlichen Eingreifens in den Straßenverkehr gegen die Werfer. Der vermutlich in Richtung Stadtkirche geworfene Gegenstand konnte auf der Fahrbahn aufgefunden werden, teilt die Polizei mit.

Die Bewohner schliefen

Stockach (swb). Unbekannte Diebe haben am Samstag, 16. August, zwischen 0 und 4.30 Uhr aus dem Schlafzimmer eines Wohnhauses im Richard-Stocker-Weg in Stockach ein Smartphone, eine Handtasche und eine Geldbörse mit mehreren hundert Euro Inhalt gestohlen. Während die Bewohner im Schlafzimmer schliefen, verschafften sich die Einbrecher Zutritt durch das gewaltsame Öffnen der Terrassentür. Das teilt die Polizei mit.

Gefahrenstelle

DLRG im Dauereinsatz

Bodman-Ludwigshafen (sw). Am Freitag, 15., sowie am Wochenende vom 16. und 17. August sind die Rettungsboote der DLRG-Gruppen Bodman und Dettingen-Dingelsdorf drei Mal ausgelaufen, um verletzten Personen am Uferweg zwischen Wallhausen und der Marienschlucht Hilfe zu leisten. Das teilt die DLRG mit.

gestürzt. Ausdrücklich weist die DLRG darauf hin, dass das Radfahren und die Mitnahme von Fahrrädern auf dem Uferweg zwischen Wallhausen und der Marienschlucht verboten ist. Aber: »Selbst die vorhandenen aufwändigen Sperrungen können hier die Fahrradfahrer nicht davon abhalten, den schmalen Uferweg zu befahren. Jährlich kommt es zu mehreren Unfällen.«

Zum Abschluss wurden die beiden Schnelleinsatzgruppen zum dritten Mal an den Uferweg gerufen – direkt zum Steg unterhalb der Marienschlucht. Eine gestürzte Wanderin musste ebenfalls erstversorgt und zum Transport ins Krankenhaus mit dem Rettungsboot auf dem Seeweg nach Wallhausen gebracht werden. Insgesamt wurde die DLRG in diesem Jahr bereits sechs Mal zur Hilfeleistung in den Bereich des Uferweges zwischen Wallhausen und der Marienschlucht gerufen.

Mit Platzverweisen

18-Jähriger in Gewahrsam

Bodman-Ludwigshafen (swb). Mehrfach auffällig wurde ein 18-Jähriger am Sonntag, 17. August, in Bodman-Ludwigshafen. Polizeibeamte hatten gegen 1.30 Uhr einer Personengruppe wegen Störungen in der Hafestraße im Bereich Yachtclub einen Platzverweis erteilt. Der 18-Jährige wollte dem nicht folgen und beleidigte zwei Beamte mit üblen Schimpfwörtern. Die gesamte Personengruppe entfernte sich dennoch, doch eine halbe Stunde später kam der Teenager zurück in die Hafestraße. Trotz mehrmaliger Aufforderung und

der Androhung von Gewahrsam wollte er den Platzverweis nicht beachten. Wieder beleidigte er die Polizisten. Als er in Gewahrsam genommen wurde, leistete der junge Mann massiven Widerstand. Zwei Polizeibeamte wurden dabei leicht verletzt.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 46 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im
A'B'C SÜDWEST
BUDA
AD A

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

der Klassiker für Grillen Kotelett vom Schwein, mager 100 g € 0,69	AKTION AKTION AKTION Schweinehalssteaks gerne auch gewürzt 100 g € 0,89	AKTION AKTION AKTION Schweineschnitzel mager 100 g € 0,99
die beliebte Vesperwurst Schwartenmagen rot und weiß 100 g € 0,79	allseits beliebt Bauernschinken 100 g nur € 1,59	für Grill und Pfanne Schälrippe frisch, vollfleischig und mager 100 g € 0,54
natürlich hausgemacht Risoni-Salat Nudelsalat mit Tomaten und Mozzarella 100 g € 0,99	bei allen beliebt Jägerwurst Fettarm, nur 10% 100 g nur € 1,49	lecker auf dem Grill Kalbsbratwurst mit oder ohne Haut 100 g nur € 0,99

HERTRICH
METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Bierschinken mager auch als Portion / Fleischkäse oder in der Viereckform mit Pistazie 100 g 1,29	Hähnchenbrustfilet einzeln, mit schönem Zuschnitt 100 g 1,09
Bauernbratwürste gebrüht und mild oder roh und deftig 100 g 1,09	Cordon bleu / Schnitzel vom Schwein, küchenfertig / Schnitzel auch natur 100 g 0,99
Schwarzwurst im Ring herzhafte Vesperwurst, der ganze Ring, ca. 400 g, nur 2,10	Schälrippe frisch oder geräuchert 100 g 0,40
Kassler gekocht magerer Schweinerücken in den Sorten Kräuter / Jäger / Zitrone / Pfeffer / Knoblauch 100 g 1,89	Rinderhüfte zart gelagert / auch gerne mariniert 100 g 2,19

Handwerkstradition
seit 1907

AC Esulger
Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme
für das **WOCHENBLATT**
im **aach-center**
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach
Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in
der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf
persönlich auf.
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 22.00 Uhr / Sa 7.30 - 22.00 Uhr



Mit einem ausgezeichneten Konzert und Preisverleihungen endete die 21. Sommerakademie im Milchwerk. Zu den Preisträgern gehören Alexander Breitenbach (2.v.l.), Hyazintha Andrej (4.v.l.), Adrian Ferrer López (5.v.l.) und Rachel Buquet (2.v.r.). swb-Bild: pud

»Das Juwel Sommerakademie« Südwestdeutsche Philharmonie wird Schirmherrin

Radolfzell (pud). Mit einem erstklassigen Konzert von zwölf jungen Musikerinnen und Musikern und der Vergabe von vier Preisen endete die 21. Sommerakademie am Mittwoch im Milchwerk. Zwei besondere Neuerungen gab Angélique Tracik, Leiterin des Fachbereichs Kultur, bekannt. Zum einen wird die Sommerakademie künftig von der Musikschule und nicht mehr vom Kulturbüro organisiert. Zum anderen übernimmt Intendant Beat Fehlmann, stellvertretend für die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz, die Schirmherrschaft für das musikalische Aushängeschild Radolfzells. Wie Fehlmann dem WOCHENBLATT sagte, mache man sich derzeit erst Gedanken, wie diese Beteiligung konkret aussehen könnte. Dabei gehe es einerseits um Ideen, wie man das »Juwel Sommerakademie« weiterpfl-

gen« kann, und andererseits um Möglichkeiten der internationalen »Vernetzung«. Dass die Akademie tatsächlich ein Juwel und ein Erfolgsmodell ist, bewies Tracik mit blanken Zahlen. In diesem Jahr haben 24 hochtalentiertere junge Menschen aus elf Nationen teilgenommen. Es fanden neun Konzerte statt, darunter das Eröffnungskonzert mit den Professoren Carmen Piazzi (Klavier), Anke Dill (Violine) und Gustav Rivinus (Violoncello) sowie sechs Open Air-Aufführungen in der Altstadt. Insgesamt hörten laut Tracik 3.000 Besucher zu. Erfreulich war für sie auch, dass die Zahl der Gasthörer bei den Kursen um 150 Prozent zugenommen habe. Die Dozenten waren es auch, die die Preise an die Meisterschüler vergaben, die von Wolfgang Metz übergeben wurden. Die beiden Sonderprei-

se des Sommerakademie-Fördervereins, jeweils mit 500 Euro dotiert, gingen an die Cellistin Hyazintha Andrej und den Pianisten Adrian Ferrer López. Den Sonderpreis eines anonymen Spenders in Höhe von 500 Euro bekam der Pianist Alexander Breitenbach. Den Förderpreis des Rotary Clubs Radolfzell-Hegau, der mit 1.000 Euro verbunden ist, erhielt die Violinistin Rachel Buquet. Überglücklich konnte sich die 16-jährige Schülerin nicht erklären, warum gerade sie ausgewählt worden war. Es könnte am breiten Programm gelegen haben, das sie während der Kurse spielte, meinte sie. Aber eins weiß sie ganz sicher: Nach dem Abitur möchte sie an der Berliner Hochschule für Musik »Hanns Eisler«, einer der führenden Musikhochschulen Europas, studieren und Berufsmusikerin werden.

Defibrillatoren in Radolfzell

Radolfzell (swb). Die Bürgerstiftung Radolfzell wird ihr Vorhaben, an einigen stark frequentierten Orten in Radolfzell Defibrillatoren aufzustellen, im Lauf des Herbst umsetzen und die Geräte installieren. Im Vorfeld erhält die Bevölkerung die Möglichkeit, die Geräte kennen zu lernen und sich die Handhabung und Funktionsweise anzuschauen. Aus diesem Grund wird auf den Abendmärkten am 28. August und am 11. September das Deutsche Rote Kreuz (DRK) auf dem Stand der Bürgerstiftung Radolfzell Geräte präsentieren und vorführen. Markus Heil vom DRK steht neben der Präsentation und Erklärung auch zusammen mit den Vertretern der Bürgerstiftung Radolfzell allen Besuchern für Fragen zur Verfügung.

»Musica Maris Festival«

Radolfzell (swb). Die erste große Veranstaltung des neu gegründeten Kulturvereins »Musica maris« ist das »Musica Maris Festival«, das am Samstag, 23. August, im »Herzenbad« in Radolfzell stattfindet. Einlass ist ab 15.30 Uhr. Unter anderem werden »Wortfront« bestehend aus Sandra Kreisler und Roger Stein, »Melody 101« und »Jazz & Rock Kommando« ihr musikalisches Können unter Beweis stellen. Zudem lieben die Verantwortlichen von »Musica maris« verlauten, dass das Festival 2015 zu einem zweitägigen Event mit etwa einem Dutzend Bands, mit Nachwuchsband-Contest und Rahmenprogramm ausgebaut werden soll. Karten zum Festival gibt es im Internet unter www.musicamaris.com oder www.musicamaris.com/tickets.



ZU GAST

Bei der Sommeraktion im Bodenseewahlkreis des CDU-Landtagsabgeordneten Wolfgang Reuther besichtigten der Fraktionsvorsitzende Peter Hauk und der CDU-Landtagsabgeordnete Guido Wolf das Otto-Dix-Haus in Gaienhofen-Hemmenhofen. Hauk informierte sich über die Sanierung des Otto-Dix-Hauses, das maßgeblich mit Zuschüssen der Landesstiftung saniert wurde. Als Mitglied des Aufsichtsrats sprach sich der CDU-Politiker für die Subventionierung aus, womit die Sanierung gesichert werden konnte. »Es ist richtig, Kunstmuseen zu subventionieren. Ebenso wichtig ist es aber auch, solche Kleinode der Kunst für die Zukunft zu erhalten. Otto Dix und seinem Werk ist es zu verdanken, dass es eine Kriegsbegeisterung, wie sie vor allem in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts verbreitet war, heutzutage nicht mehr gibt«, so der Christdemokrat.

Manege frei

»Circus Montana« in Radolfzell

Radolfzell (swb). Fernsichtauglich sind sie auch. Die Artisten und Akteure des »Circus Montana« waren in verschiedenen TV-Produktionen wie »Immer auf Achse«, »Lenßen - der Film« oder »Die Schwarzwaldklinik« zu sehen. Doch auch live möchten die Akrobaten ihr Radolfzeller Publikum überzeugen: Der »Circus Montana« gastiert vom 21. bis 25. August auf dem Messeplatz.

Tickets und Infos gibt es unter 0163/4550424 oder www.circus-montana.de. Vorstellungen sind am Donnerstag und Freitag um 17 Uhr, samstags um 15 und 18 Uhr, am Sonntag um 11 Uhr sowie am Montag um 15 Uhr. Wie der Zirkus mitteilt, sind Donnerstag um 17 Uhr, Samstag um 18 Uhr und Sonntag um 11 Uhr für die ganze Familie mit Sonderpreisen gedacht.

29 Jahre im Dienste der Schüler

Rektor Bernd Sutter offiziell verabschiedet

Gaienhofen (gü). Die Liste der Gratulanten war lang: Gaienhofens Bürgermeister Uwe Eisch bezeichnete ihn als einen Mann, der »Chancen gesehen und genutzt« habe. Für Konrektor Hubert Dietrich hatte er das Profil der Hermann-Hesse-Schule in Gaienhofen »über 29 Jahre hinweg geprägt«. Und Schulamtsleiter Karlheinz Deußen sprach ihm zu, sich »für jeden seiner Schüler genügend Zeit genommen zu haben und die Hesse-Schule weit über die Höri hinaus bekannt« gemacht zu haben. Zum Schuljahresende wurde Bernd Sutter, Rektor der Hermann-Hesse-Schule in Gaienhofen, in den Ruhestand verabschiedet.

Seit 1985 war Sutter an der Hesse-Schule in Gaienhofen angestellt. Zwölf dieser 29 Jahre hatte er die Geschicke der Grund- und Werkrealschule als Konrektor beziehungsweise Rektor geleitet. Mit Sutter geht ein Urgestein von Bord der Hesse-Schule. Und »einer, den man nur ungern ziehen lässt«, wie es Deußen formulierte. »Das Engagement von Bernd Sutter trug maßgeblich zur guten Situation und zur Außendarstel-



Nach 29 Jahren an der Hermann-Hesse-Schule in Gaienhofen wurde Rektor Bernd Sutter (m.) am vergangenen Freitag verabschiedet. Grußworte sprachen unter anderem Bürgermeister Uwe Eisch (l.) und Schulamtsleiter Karlheinz Deußen (r.). swb-Bild: gü

lung der Hermann-Hesse-Schule bei«, so Deußen weiter. Bürgermeister Eisch pflichtete dem bei: »Sie haben ganze Generationen von Schülern auf ihrem Weg ins Erwachsenenalter begleitet.« So sei es dem unermüdeten Einsatz von Sutter und seinem Kollegium zu verdanken, dass sich die Hesse-Schule allen Unkenrufen zum Trotz als Werkrealschule in der Region etabliert habe. Die Eingangszahlen seien entgegen-

des landesweiten Trends stabil. »Die Gemeinde ist stolz auf ihre Hermann-Hesse-Schule - das ist auch Ihr Verdienst«, schloss Eisch. Einen musikalischen Abschiedsgruß erhielt Sutter vom Grundschulchor, der extra für die Verabschiedung zusammengestellten Band des Lehrerkollegiums, der Schulband, der Instrumentalgruppe der Hesse-Schule und von Schlagzeugso-

FOTO WÖHRSTEIN - DIE FOTO-PROFIS ZWISCHEN BODENSEE & SCHWARZWALD

xobbox
BILDER & FOTOBÜCHER
by Wöhrstein

xobbox - Der Bilderservice von Foto Wöhrstein

www.xobbox.de

BEQUEM ZUHAUSE BESTELLEN

bei Wöhrstein abholen oder
nach Hause liefern lassen!

Mein
cewe fotobuch
Mein Leben

www.xobbox.de

GUTSCHEIN

im Wert von 6,50 € für ein
CEWE FOTOBUCH**

Ihr Gutscheincode: 957

**Der Gutschein gilt für alle CEWE FOTOBUCH Varianten, außer CEWE FOTOBUCH Klein und Mini, bei einer Online-Bestellung. Pro Auftrag und Bestellung nur ein Gutschein einmaltig einlösbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Gültig bis 31.12.2014.

FOTO WÖHRSTEIN OHG · AUGUST-RUF-STR. 24 · 78224 SINGEN · FON 07731-69888 · INFO@FOTO-WOHRSTEIN.DE · WWW.FOTO-WOHRSTEIN.DE



»MdLs« gehen zum Zelten

Reuther und Storz besuchen Ferienfreizeit

Horn (swb). Seit 2008 findet alle zwei Jahre die Sommerkampagne des Landesjugendrings Baden-Württemberg statt, bei der die Organisationen im Landesjugendring die Mitglieder des Landtags Baden-Württemberg in den Sommerferien zu einem Besuch einer Freizeit oder eines Zeltlagers der Jugendarbeit einladen. Am vergangenen Montag erhielt auch eine Jugendfreizeit des AWO-Jugendwerks auf dem AWO-Campingplatz Horn Besuch von den beiden Landtagsabgeordneten Hans-Peter Storz (SPD) und Wolfgang Reuther (CDU). Vor Ort konnten sich die Abgeordneten davon überzeugen, welche wertvolle Arbeit bei den



Die beiden Landtagsabgeordneten Hans-Peter Storz und Wolfgang Reuther bei ihrem Besuch auf dem Campingplatz in Horn.

Ferienfreizeiten geleistet wird, und sie motivierten die Kinder und Jugendlichen, sich zu engagieren. Für die Freizeitteilnehmer bot sich die Gelegen-

heit, sich unter anderem nach den genauen Aufgaben eines Landtagsabgeordneten oder ihrer Einschätzung zum aktuellen Nahost-Konflikt zu erkundigen.

VEREINSNACHRICHTEN!

GAIENHOFEN

MODELLBAHNCLUB

Clubabend des Modellbahnclubs - Höri ist am Mi., 27.8., 20 Uhr, im Gasthaus Kaiser-Eck Gaienhofen.

ÖHNINGEN

FC

Ein Dämmerchen des FC Öhningen findet am Fr., 22.8., ab 19 Uhr auf dem Kirch- und Rathausplatz Öhningen statt.

SCHWARZWALDVEREIN

Für die Wandertage im Wallis vom 2.-5.10 gibt es einen verlängerten Anmeldetermin bis 1.9. und Informationen bei Karl

Honsel, Tel. 07735/938203. Ein Berg-Gottesdienst am Horner Wasserturm findet mit dem ehemaligen Erzbischof Robert Zollitsch am So., 31.8., um 11 Uhr statt. Ab 8.30 Uhr werden 3 Sternwanderungen von je 1,5-2 Std., angeboten. 1. Treffpunkt: Moos Neukauf-Münchow-Parkplatz; 2. Treffpunkt: Bankholzen Kirche, 3. Treffpunkt: Hemmenhofen, Schiffsanlegestelle. Rückfahrt mit dem Höribus möglich. Infos: Zita Muffler, 07533/1894.

Anmeldung zur Bergwanderung auf den Alviertgipfel/CH 2343m, in 2 Varianten, am Sa., 30.8., mit Rucksackvesper und

Einkehr danach ist erwünscht bis zum 27.8.; Treffpunkt: 6 Uhr P Friedhof in Öhningen in Pkw-Fahrgemeinschaften.

Wanderzeit ca. 7-7,5 Std.; Anmeldung, Organisation und Infos bei Wanderführer Dietmar Sauter, Tel. 07735/3415.

Eine Gäste-Rundwanderung auf der Halbinsel Höri mit dem 1. Vorsitzenden Karl Honsel bietet der Schwarzwaldverein Öhningen-Höri am Sa., 23.8., an. Wanderzeit ca. 2,5-3 Std.; Rucksackverpflegung und gutes Schuhwerk sind mitzubringen. Treffpunkt: 10 Uhr vor dem Rathaus Öhningen.

WANGEN

GÄSTE-, KULTUR-, DORFVEREIN

Zum Besuch der Ausstellung im Konzil Konstanz lädt der Gäste-, Kultur- und Dorfverein Wangen am So., 14.9., seine Mitglieder und alle Interessierten ein. Helmut Fidler (Historiker) bietet eine Führung an. Eigene Anreise. Treffpunkt 15.30 Uhr vor dem Konzil. Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung bis 31.8. bei Deborah Wolf, 07735/938480 (AB: Name, Teilnehmerzahl, Tel.-Nummer).

KURZ & BÜNDIG!

Kunst auf dem Weg - eine Führung auf der Kunstroute Untersee wird am Do., 21.8., um 14 Uhr angeboten; Treffpunkt am Hermann-Hesse-Höri-Museum.

Führungen im Hermann-Hesse-Haus, Hermann-Hesse-Weg 2 in Gaienhofen werden zu verschiedenen Zeiten angeboten. Infos/Anmeldung unter Tel. 07735/440653 oder www.hermann-hesse-haus.de.

Regelmäßige Wanderungen rund um Schienen, unter theologischer und spiritueller Anleitung mit Theologe Hans Suck, sind jeweils dienstags 19.30 Uhr (bis 30.9.) und donnerstags 9 Uhr (bis 25.9.). Nur bei guter Witterung; Treffpunkt: Lädle in Schienen. Infos: Tourist-Information Öhningen, Klosterplatz 1, Tel. 07735/819-20.

Walking/Nordic Walking mit Bärbel Keppler am Di., 26.8., 18 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Grüenberg.

Die Kanu-Erlebnis-Tour Hochrhein, eine geführte Rheintour von Wangen nach Schaffhausen, wird dienstags und samstags von 8.30-16 Uhr angeboten. Anmeldung: Bootsstübe Wangen, Tel. 07735/440662.

Naturkundliche Solarboot-Exkursionen für Gäste und Einheimische finden statt (bei guter Witterung) am Mi., 20.8. und 27.8., jeweils 16.30 Uhr ab Steg im Hafen Moos. Anmeldung erforderlich bei Tourist-Info im Rathaus Moos (07732/999617) bis spätestens Dienstag 12 Uhr.

Literarische Wanderungen, auf den Spuren von Hermann Hesse, finden donnerstags 28.8., 11.9. und 2.10. jeweils um 14.15 Uhr statt. 1,5-2,5 Std., nur bei guter Witterung, Treffpunkt beim Hermann-Hesse-Höri-Museum. Anmeldung unbedingt erforderlich, da Teilnehmerzahl begrenzt. Kultur- u. Gästebüro Gaienhofen, Tel. 07735/81823, info@gaienhofen.de, www.gaienhofen.de.

Eventfahrten mit der Höri-Fähre »MS Liberty«: »Abendrundfahrten« am 26.8. um 19.30 Uhr ab Steg Horn (bei niedri-

gem Wasserstand ab Gaienhofen), ca. 1,5 Std., zusätzliche Fahrt um 17.30 Uhr nur bei genügend Anmeldungen. »Italienisches Buffet« am 21.8. und 28.8. jeweils um 18.30 Uhr ab Steg Horn (bei niedrigem Wasserstand ab Gaienhofen), 18.40 Uhr ab Steckborn, ca. 2,5 Std. Geschichtsfahrten »Zum Teufel mit der Kuhhaut« am 20.8. und 27.8. jeweils um 18.30 Uhr ab Steg Horn, 18.40 Uhr ab Steckborn, Reise in die Vergangenheit mit Marion Preuss, ca. 2 Std. Anmeldung und Vorverkauf: Kultur- u. Gästebüro Gaienhofen, Tel. 07735/81823, info@gaienhofen.de.

Geführte Rundwanderungen über die Höri mit Wanderführerin B. Liebermann vom Schwarzwaldverein finden immer mittwochs, 20.8., 27.8., 3.9., 10.9., 17.9., 1.10. und 8.10. statt (2-3 Std., ab 4 Pers.). Treffpunkt: 14 Uhr am Kultur- und Gästebüro Gaienhofen, Start der Wanderung am Wanderparkplatz Honisheim. Anmeldung beim Kultur- u. Gästebüro Gaienhofen, 07735/818-23, info@gaienhofen.de; Rückfragen zur Wanderung bei B. Liebermann, 07735/3979.

»Garten-Rendezvous am Untersee«: tägl. Besichtigung im Kräutergarten bei der ehem. St. Michaels u. St. Mauritiuskapelle in Schienen, Am Käppelberg von 11-17 Uhr möglich (bis 30.9.). Voranmeldung unter 07735/1500.

»Garten-Rendezvous am Untersee«: Ein Blick über den Zaun in den vielleicht kleinsten Bauerngarten Deutschlands ist täglich möglich bei Vera Floetemeyer-Löbe in Wangen, Seeweg 13; Bauerngartenführung und einen Blick ins Atelier gibt es auch nach tel. Voranmeldung unter 07735/440662.

Öffentliche Führungen im Hermann-Hesse-Höri-Museum werden bis 4.10. jeden Samstag um 14.30 Uhr ab 6 Personen angeboten. Anmeldung möglich beim Hermann-Hesse-Höri-Museum, Kapellenstr. 8, 78343 Gaienhofen, Tel. 07735/440949, www.hermann-hesse-höri-museum.de. »Klosterspuren am Untersee«, Kirchenführung in der Wallfahrtskirche St. Genesius Schienen immer freitags 10 Uhr; Treffpunkt: Südportal der Kirche. Infos: 07735/819-20, Tourist-Info Öhningen.

Eine »Waldwanderung mit dem Förster« für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

wird am Mi., 27.8., um 9 Uhr angeboten; Treffpunkt: Gemeindehaus Schienen. Infos/Anmeldung: Bürgerbüro Öhningen, Tel. 07735/819-22.

Das Kinderferienprogramm der Gemeinde Gaienhofen mit Terminen der Gaienhofener Vereine, Betriebe, Museen und Privatpersonen ist beim Kultur-/Gästebüro oder unter www.gaienhofen.de erhältlich. Der Spielekreis der Nachbarschaftshilfe Öhningen trifft sich immer mittwochs um 14 Uhr im Bernhardsaal, Klosterareal. Infos: 07735/3944, Neureither.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 23.08./24.08.2014:

»Gaienhofen«: Melanchthonskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Krimm).

»Stein am Rhein«: Stadt: So., 9.45 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Tramer). Burg: So., 9.45 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor Romanshorn (Pfr. Junger), anschl. Chilekafi.

»Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde, So., 10 Uhr Gottesdienst (Frau Hausmann). Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Radolfzell«: Christuskirche, Sa., 18 Uhr Gottesdienst in Liggeringen (Präd. Reckert), So., 10 Uhr Gottesdienst (Präd. Reckert).

»Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst, musik. Begleitung: Matthias Weinmann, Cello, (Pfr. Markus Beile).

Katholische Kirchen: Gottesdienste 23.08./24.08.2014:

»Radolfzell«: Münsterpfarre U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier, So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Wort-Gottesfeier. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier.

»Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

... von Mensch zu Mensch.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 680
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

23./24.08.2014:
Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676

WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Mein MARKTPLATZ

DIE ZEITUNG FÜR ÖHNINGEN, WANGEN, SCHIENEN, KATTENHORN, GAIEHNHOFEN, HEMMENHOFEN, GUNDHOLZEN, HORN, MOOS, BANKHOLZEN, WEILER, IZNANG, STEIN. A. RH., HEMISHOFEN

www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

MUSTERANZEIGENGRÖSSE HÖRI
0,78 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE: 5.363 Exemplare
Preisbeispiel: **39,00 €**
zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Kamilla Prib | Telefon 077 31/88 00-27
k.prib@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

Gold & Silber

An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.

Konstanz Katzgasse 13 (neben der VHS) immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Singen a.H. Ekkehardstraße 35 (direkt neben Südkurier) immer Mo. + Di. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Überlingen Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus Langenberger) immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
---	--	--

In Moos gehts los

Neuer Gemeinderat am Donnerstag verpflichtet

Moos (pud). Der neue Gemeinderat in Moos ist seit dem vergangenen Donnerstag in Amt und Würden. In der konstituierenden Sitzung konnte Bürgermeister Peter Kessler gleich fünf neue Mitglieder, nämlich Anja Fuchs, Diana Maier (beide RGL), Stefan Heck, Marco Zinsmaier (beide CDU) sowie Frank Riester (UWV), per Handschlag verpflichten. Bei der Benennung von Kesslers erstem Stellvertreter kam es zu einer echten Wahl: Albin Lang (UWV) setzte sich mit zehn Stimmen gegen Anton Bandel (CDU) durch, der fünf Stimmen erhielt. Bandel wurde dann einstimmig zum zweiten Stellvertreter gewählt. Darüber hinaus beschloss der Gemeinderat, den Bauausschuss und den Hafenausschuss beizubehalten. Anne Overlack hatte beispielsweise für die Abschaffung des Bauausschusses plädiert, damit alle Räte alle Angelegenheiten im Gemeinderat beraten könnten. Des Weiteren sprach sich der Rat dafür aus, die jeweilige Zahl der Ausschussmitglieder von sechs auf sieben zu erhöhen, um das Stärkeverhältnis der drei Frak-



In Moos hat der Gemeinderat seine Arbeit aufgenommen. Neu im Gremium sind Anja Fuchs, Diana Maier (mittlere Reihe v.l.), Stefan Heck, Marco Zinsmaier (mittlere Reihe v.r.) und Frank Riester (obere Reihe l.).

tionen widerzuspiegeln. Somit schickt die CDU mit Helmut Granser, Stefan Heck und Marco Zinsmaier drei Vertreter in den Bauausschuss, die UWV (Artur Fritz, Karlheinz Bölli) und die RGL (Irmhild Kalkowski und Anne Overlack) jeweils zwei Vertreter. Dem Hafenausschuss gehören Anton Bandel, Marco Zinsmaier, Timm Hänsler (alle CDU), Frank Riester,

Albin Lang (beide UWL), Anja Fuchs und Anne Overlack (beide RGL) an. Bei einer Gegenstimme entschied sich das Gremium dafür, die frei verfügbaren Bewirtschaftungsmittel des Bürgermeisters von bislang 7.500 Euro auf 10.000 Euro zu erhöhen. Dabei folgte man einer Empfehlung der Kommunalaufsicht.

Füttern verboten!

Radolfzell (swb). Harmlos, aber sehr lästig. Dies beschreibt die gelegentlich beim Baden im Bodensee auftretende Enten- oder Badermatitis. Hervorgehoben wird diese Hautreaktion durch Zerkarien, also Larven von Saugwürmern. Normalerweise werden sie von Enten oder anderen Wasservögeln aufgenommen, in denen sie zu Saugwürmern heranwachsen. Deren Eier werden mit dem Vogelkot ins Wasser abgegeben und entwickeln sich in Wasserschnecken zu Zerkarien. Deshalb ist das bestehende Fütterungsverbot für Wasservögel unbedingt einzuhalten. Bei ausreichend hoher Wassertemperatur können sich Zerkarien nach zwei Monaten nochmals entwickeln und auschwärmen. Mehrere Minuten nach Befall treten meist leichter Juckreiz und gerötete Flecken auf, bei sensibilisierten Personen zeigt sich nach zehn bis 24 Stunden die eigentliche Dermatitis: stark juckende rote Quaddeln, die nach zehn bis 20 Tagen folgenlos abheilen. Eine Linderung der Beschwerden kann durch lokale Anwendung von juckreizstillenden Gelen oder Lotionen oder auch Einnahme von Antihistaminika erzielt werden. Vorbeugend kann das Ablegen der nassen Badekleidung und kräftiges Abreiben mit dem Badetuch die Zahl der eindringenden Zerkarien vermindern. Wie die Radolfzeller Stadtverwaltung in einer Presseerklärung verlauten ließ, besteht in Radolfzell bereits seit 2003 ein Fütterungsverbot für Wasservögel. Es können sogar Bußgelder verhängt werden.



TRW-Ausbildungsleiter Stefan Moser, Schülersprecher Katinka Maier und Steve Albert, TRW-Personalleiter Uwe Roland Werner, Werksleiter Manfred Barfuß und Schulleiterin Gabriele Wiedemann freuen sich auf die abermalige Zusammenarbeit.

Schulpartnerschaft als Erfolgsrezept

Radolfzell (swb). Jüngst hatte die Gerhard-Thielcke-Realschule in Radolfzell besonderen Besuch. Manfred Barfuß, Stefan Moser und Uwe-Roland Werner von der Firma TRW Automotive übergaben stellvertretend für den weltweit erfolgreich agierenden Automobilzulieferer-Betrieb mit Sitz in Radolfzell einen Spendenscheck in Höhe von 2.000 Euro. Die Schülersprecher Katinka Maier und Steve Albert nahmen den Betrag dankend entgegen. Er fließt direkt in die Organisation der Abschlussfeier der diesjährigen Schulabsolventen. Beide Seiten verbindet eine mehrjährige Partnerschaft, die einerseits für die Schüler auf dem Weg zur Berufskarriere und andererseits für die Firma in der nachhaltigen Sicherung von Fachkräften einen wichtigen Baustein darstellt. Diesen Standpunkt betonte Werksleiter Barfuß ausdrücklich in seiner Rede. Dass er an diesem Tag

von Ausbildungsleiter Moser und Personalleiter Werner begleitet wurde, zeigt den Stellenwert des gegenseitigen Austausches. Konkret bietet TRW den Schülern der neunten Klasse im Rahmen der Berufsorientierung an Realschulen (BORS) Möglichkeiten, sich mit Hilfe des vielfältigen Berufsbildportfolios der Firma einen ersten Eindruck zu verschaffen. Schulleiterin Gabriele Wiedemann weiß ebenfalls um die Vorzüge dieser Bildungspartnerschaft, die aus Sicht der Firma sicherlich nicht selbstverständlich ist. Die Schüler konnten Dank TRW Automotive bisher wertvolle Erfahrungen und Entscheidungshilfen für ihre Berufsausbildung mitnehmen und werden nun obendrein noch mit einem beachtlichen Geldbetrag unterstützt. Damit wird ermöglicht, die Abschlussfeier der Realschulzeit ebenfalls perfekt zu organisieren und zu gestalten.

Ein Hauch Südfrankreich

Sonderausstellung über Istres im Stadtmuseum

Radolfzell (kmk). Das Stadtmuseum Radolfzell hat sich zum 40-jährigen Bestehen der deutsch-französischen Städtepartnerschaft Radolfzell - Istres etwas ganz Besonderes einfallen lassen: »Warum holen wir nicht einfach einen Teil Südfrankreichs hierher, wenn schon nicht jeder Radolfzeller die Möglichkeit hat, selbst in die Provence zu fahren«, fragte sich Rüdiger Specht, Museumspädagoge und Teil der Geschäftsstelle Städtepartnerschaft. Diesen Ansatz entwickelten Specht und seine deutsch-französische Kollegin Murielle Orgé, Geschäftsführerin Städtepartnerschaft, weiter und organisierten schlussendlich eine komplette Sonderausstellung über die »unbekannten Freunde« in der West-Provence. »Die Idee entstand schon vor zweieinhalb Jahren, als ich im Museum nachfragte, ob es über das Hausherrenfest möglich sei, Bilder aus Istres auszustellen«, so Orgé, die selbst seit etwa 25 Jahren in Radolfzell lebt und sich mittlerweile mehr als Deutsche denn als Französin fühlt. »Das Stadtmuseum Radolfzell war davon sofort begeistert, und wir entwickelten



Die Sonderausstellung über die Radolfzeller Partnerstadt Istres ist noch bis zum 2. November im Stadtmuseum zu bewundern.

aus dieser kleinen Idee ein großes Projekt«, so Orgé weiter. Anfang des Jahres reisten Specht und Orgé gemeinsam in die Partnerstadt nach Istres, um Ausstellungsstücke vor Ort anzusehen, auszusuchen und mitzubringen. »Die Hilfsbereitschaft der Menschen in Istres war sensationell, und wir erhielten viele private Leihgaben«, schwärmten die beiden Organisatoren auf der Eröffnungsveranstaltung der Sonderausstellung über ihre südfranzösischen Freunde. Bürgermeisterin Monika Laule machte indessen klar, dass die Ausstellung nicht nur zum An-

lass des 40-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft eröffnet wurde, sondern dass auch die Bevölkerung mit Istres und der Region vertraut gemacht werden soll. Denn die im Juli 1974 begründete deutsch-französische Partnerschaft ermöglicht auch viele wertvolle Möglichkeiten und Erfahrungen. **Im Rahmen der Sonderausstellung »Ferne Freunde« erleben Museumsbesucher bis einschließlich 2. November dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr eine Reise durch Istres und die gesamte West-Provence. Weitere Infos unter www.stadtmuseum-radolfzell.de.**

WIR SCHLIESSEN

VIELES BIS ZU

59%

WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE
TOTALER AUSVERKAUF

REDUZIERT



Bademäntel, Handtücher, Bettwäsche, Spannbetttücher, Matratzen, Lattenroste, Bettwaren, Badematten

MAX BRUGGER

HEIMTEXTILIEN & BETTWAREN

Inhaberin Sonja Brugger-Baumann

Poststraße 13 (im Zentrum, Nähe Münster) • 78315 Radolfzell • Tel. 07732 / 97 10 87

Montag - Freitag 9.00 - 18.30 Uhr Samstag 9.00 - 16.00 Uhr

Versuchter Tageswohnungseinbruch

Zeuge jagte Duo in die Flucht / Polizei auf der Suche nach Hinweisen

Gaienhofen (swb). Zwei unbekannte Männer versuchten, am Mittwoch gegen 13.40 Uhr

durch Aufhebeln einer Terrassentür in ein Wohngebäude in der Straße »Im Bänkle« einzu-

dringen. Trotz mehrerer Hebelversuche gelang es den Tätern nicht, die Tür zu öffnen. Ein

Zeuge beobachtete den Sachverhalt, worauf die beiden Männer zunächst in Richtung

Hauptstraße rannten und dort in einen wartenden, mit einer weiteren Person besetzten dunklen PKW stiegen und flüchteten. Wie die zuständige Polizei erklärte, verlief eine Fahndung nach dem Fahrzeug ohne Ergebnis.

Zeugen, die einen verdächtigen Pkw im Bereich der Hauptstraße gesehen haben oder sonstige sachdienliche Angaben machen können, werden gebeten, sich bei der Polizei Radolfzell unter der Telefonnummer 07732/950660 zu melden.



STANDESAMT LICHE NACHRICHTEN

AUS RADOLFZELL UND STOCKACH



GEBURTEN

IN RADOLFZELL

- 24.06. Jannik Marquez Lütthje, Franziska Lütthje, Radolfzell, Ostlandstr. 4
- 27.06. Marie-Louise Heitmüller, Sonja Silvia Heitmüller geb. Müller und Tarek Heitmüller, Singen, Körnerstr. 7
- 30.06. Damjano Romano Singh, Carmen Singh, Radolfzell, Schlesienerstr. 22
- 01.07. Mailina Elisabeth Weiermann, Corina Edith Weiermann-Seidl geb. Seidl und Roland Konrad Weiermann, Rielasingen-Worblingen, Rosenegg 1
- 02.07. Leo Hannes Wilhelm, Julia Elisabeth Wilhelm geb. Riedmüller und Daniel Thorsten Wilhelm, Öhningen, Pankratiusweg 5
- 02.07. Sebastian Stefan Foyer, Katharina Foyer und Stefan Bermel, Radolfzell, Am Graben 20
- 04.07. Paulina Meier, Simone Sandra Meier geb. Drews und Andreas Peter Meier, Stockach, Himmereichstr. 5
- 07.07. Tom Fritz Seleger, Martina Michaela Seleger geb. Schmitt und Marc Seleger, Radolfzell, Mitteltgartenstr. 2
- 09.07. John Viglo, Agata Rinaldo und Koffi Viglo, Singen, Friedenstr. 8
- 11.07. Emma Luana Espig, Isabella Maria Espig geb. Fazzari und Daniel Espig, Hilzingen, Storzlerstr. 15a
- 11.07. Sam Krämer, Christiane Petra Krämer und Jochen Armin Riedmüller, Moos, Hörstr. 9
- 11.07. Mika Gabriel Honsell, Bettina Honsell geb. Kuppel und Daniel Honsell, Stockach, Friedhofstr. 22
- 14.07. Selina Traber, Caroline Traber geb. Auer und Daniel Martin Traber, Stockach, Johanniterstr. 27

- 14.07. Ines Werkmeister, Jasmin Werkmeister geb. Stein und Gernot Werkmeister, Singen, Hausener Str. 2
- 14.07. Finn Laurin Weidinger, Christiane Weidinger geb. Feldbaum und Stefan Herbert Weidinger, Orsingen-Nenzingen, Homberger Str. 2
- 15.07. Lina Arbogast, Laura Arbogast geb. Pertlwieser und Markus Stefan Arbogast, Rielasingen-Worblingen, Feuerwehrstr. 6b
- 16.07. Timon Zöllin, Suprane Srinil und Mike Christian Zöllin, Radolfzell, Franz-Schmal-Str. 13
- 16.07. Chiara Isabel Horta, Debora Gallelli Horta geb. Gallelli und Pedro Miguel Pereira Horta, Stockach, Albert-Schweitzer-Str. 1
- 16.07. Romy Johanna Dijon, Michaela Dijon geb. Wurz und Jean-Christophe Robert Collin Dijon, Reichenau, Hochwartstr. 6
- 18.07. Sofia Alexandra Hope Ludwig, Daniela Nicole Ludwig geb. Menichetti, Singen, Burgstr. 30
- 20.07. Emily Sophie Kaden, Meike Kaden geb. Eichholz und Manuel Herbert Kaden, Konstanz, Otto-Raggenbass-Str. 11
- 21.07. Salome Eliana Drexler, Yasmin Felicitas Drexler und Joachim Drexler geb. Ernst, Engen, Petersfelsstr. 15
- 22.07. Finn Johannes Kalyciok, Christine Kalyciok geb. Bauer und Simon Josef Kalyciok, Gottmadingen, Margrafenstr. 4a
- 26.07. Sophie Birkofer, Luiza Birkofer geb. Horn Bley und Karl-Heinz Birkofer, Sauldorf, Hölzle 11
- 26.07. Jara Lisa Dietrich, Jasmin Dietrich geb. Weßner und Joachim Andreas Dietrich, Allensbach, Im Weinberg 11
- 27.07. Anni Lise Hensler, Ines Christin Hensler und Klaus Hägele, Radolfzell, Mühlbachstr. 1

- 28.07. Louis Levón Onay, Simone Onay geb. Wagner und Marcell Deniz Onay, R'zell, Otto-Blesch-Str. 27/1

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stadt Stockach wurden im Juni 2014 25 Geburten gemeldet.



EHESCHLIESSUNGEN

IN RADOLFZELL

- 04.07. Carina Angela Nezmeskal, Schaffhausen, Neustadt 47, Schweiz, und Peter Hildebrand, Radolfzell, Dettelbachstr. 1
- 04.07. Anja Hedwig Schmieder und Leszek Czeslaw Gawlas, beide Radolfzell, Im Kirchental 13
- 07.07. Ilse Gertrud Weber geb. Pesch und Horst Klaus Dieter Kreuzer, beide Radolfzell, Steinstr. 19
- 11.07. Anja Bacinac geb. Nicolaus und Manuel Keusen, beide Radolfzell, Regiment-Piemont-Str. 1
- 11.07. Ellen Kandler und Nadi Sedat Demirtas, beide Radolfzell, Walchnerstr. 14
- 11.07. Anja Buchegger und Tobias Alexander Hinckeldein, beide Radolfzell, Bollstetterstr. 1
- 12.07. Angela Margareta Johanna Maier und Viktor Tretjak, beide Radolfzell, Hohenhewenstr. 6
- 12.07. Daria Magdalena Binkowski und Steven Marek Nows, beide Radolfzell, Markolfstr. 17
- 12.07. Marina Sabrina Kopp und Michael Maier, beide Radolfzell, Haselbrunnstr. 43

- 18.07. Carmen Rüttner-Welsch geb. Wetzstein und Maik Schubert, beide Radolfzell, Haselbrunnstr. 49
- 18.07. Svijetlana Jezildic und Dragan Petrovic, beide Radolfzell, Schützenstr. 8a
- 18.07. Julia Carmen Ebner und Tillmann Oliver Theile, beide Radolfzell, Weiherhof 4
- 18.07. Anna-Lena Tiziana Katrin Burger und Christopher Florian Thomas Ernst Epple, beide Radolfzell, Franz-Schanz-Str. 2
- 19.07. Sarah Daum und Felix Jakob Ertel, beide Friedrichshafen, Sedanstr. 5
- 25.07. Jennifer Gräff und Christian Oliver Blondzik, beide Radolfzell, Hegaustr. 25
- 25.07. Barbara Drosdek geb. Zimmer und Ralf Joachim Schöllhammer, beide Radolfzell, Gewerbe-str. 23
- 26.07. Vanessa Vetter und Christian Lamprecht, beide Radolfzell, Durchenbergstr. 13
- 28.07. Francesca Pugliese und Richard Morelli, beide Moos, Mooswaldstr. 1

IN STOCKACH

- 05.07. Stefanie Wadle und Jens Cassel, beide Düsseldorf, Gutstorfer Str. 22
- 11.07. Silke Magdalena Feindler und Felix Christian Stecher, beide Radolfzell, Singener Str. 21
- 12.07. Isabell Muffler und Daniel Patzke, beide Stockach, Hildegrund 1
- 18.07. Martina Alma Maria Stetter und Christian Berthold Dummel, beide Stockach, Hans-Kuony-Str. 11

- 18.07. Cwetanka Yadvoka geb. Velkova und Todor Benov, beide Stockach, Berliner Str. 17
- 19.07. Beate Andrea Hofer und Holger Rampf, beide Stockach, Obere Breite 3
- 25.07. Sandra Thum und Andy Belger, beide Stockach, Pfarrstr. 11
- 26.07. Sabrina Specker und Zeno Tim Zagrodzki, beide Stockach, Aachtalstr. 14 und weitere Eheschließungen



STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

- 30.06. Margot Sieglinde Schustereit geb. Krätschel, Radolfzell, Untertorstr. 26
- 30.06. Gertrud Walburga Rosa Strübe geb. Kromer, Radolfzell, Ratoldusstr. 54
- 05.07. Anna Auguste Schupltz geb. Rakowski, Radolfzell, Welsstr. 4
- 05.07. Annemarie Weber geb. Hornig, Radolfzell, Oberdorfstr. 11
- 06.07. Albert Benedikt Kratt, Singen, Hittisheimer Str. 12
- 07.07. Alfred Hermann Abert, Gottmadingen, Sankt-Gerog-Str. 1/1
- 08.07. Edeltraut Elfriede Erika Bohnenstengel geb. Skotzek, Radolfzell, Jahnstr. 32
- 12.07. Peter Baumann, Radolfzell, Untertorstr. 26
- 14.07. Magdalena Julie Engelmann geb. Baum, Moos, Hafenstr. 1
- 16.07. Peter Johannes Brüttsch, Radolfzell, In den Reben 6

IN STOCKACH

- 01.07. Irma Brosch geb. Herr, Stockach, Zoznegger Str. 30
- 01.07. Giovannina Lavorato, Stockach, Albert-Schweitzer-Str. 2
- 02.07. Frieda Wilhelmine Gast geb. Goronzy, Stockach, Zoznegger Str. 30
- 04.07. Franz Matthäus Maurer, Stockach, Richard-Wagner-Str. 17
- 17.07. Gerhard Walter Linck, Stockach, Talstr. 1
- 23.07. Gertrud Agathe Aust geb. Möhrle, Bodman-Ludwigshafen, Stockacher Str. 2
- 28.07. Josef Strehl, Stockach, Am Bildstock 26 und weitere Sterbefälle

über 20 Jahre

GRABPFLEGE ARNOLD

- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE

Radolfzell Tel. & Fax 0 77 32 - 5 22 88
 mobil 0 15 77- 44 85 450
 e-mail info@grabpflege-arnold.de

Gemeinschaft Radolfzeller Friedhofsgärtner eG
Wir sind Mitglied

Pokale

Zinnartikel
Seidel
Vereinsbedarf
Gravuren

Unterer Wiedenholzerhof
oberhalb Stockach-Windegg

HERBERT HEGGE

☎ 07771/3299 · Fax 07771/921066

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH

Meisterwerkstatt Niklas Neitsch

Ludwigshafener Str. 9
78333 Stockach
0 77 71 / 24 62
info@neitsch.com
www.steinhandwerk.de

Stein. Und gut.

Gepflegte Ruhestätte

Wenn sie sich, im Rahmen einer Vorsorge, schon heute für Ihre letzte Ruhestätte entscheiden wollen, empfehlen wir das gärtnergepflegte Grabfeld.

BESTATTUNGEN KOLLER e.K.

INH.: THOMAS SCHÄUBLE

Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten:
Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen
Tel.: 0 77 74 / 92 31 00
Fax: 0 77 74 / 92 31 99
hauber@wohnlund-hauber.de

Wir lassen Sie nicht allein!

☎ 07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)

"Parkplätze direkt am Büro"

Bestattungsinstitut Keller

Konstanzer Str. 24/3 - 78315 Radolfzell
(ehemals Gartenwerkstatt Biesinger)
kontakt@bestattungsinstitut-keller.de
www.bestattungsinstitut-keller.de

interPfund

Schmuck Uhren Gold
Silber Zahngold Antikes
Elektronik Fahrzeuge
Kauf & Beleihung

Ankauf und Abwicklung
von Nachlässen &
Geschäftsaufösungen

kostenlose Bewertung!

Freiheitstraße 14 - 78224 Singen
- schräg gegenüber C&A -
Tel.: 07731-1442000
www.interpfund.com

Aus der Region, für die Region

Natürlich regional!
RANEGGER
Mineralwasser.de

Gutes vom See